

Tag der Heimat in Stuttgart: 65 Jahre BdV

Minister Strobl: „Die Heimatvertriebenen sind die geborenen Brückenbauer nach Osteuropa“

„Einsatz für Menschenrechte, Heimat und Verständigung“ lautete das diesjährige Leitwort für die Veranstaltung zum Tag der Heimat des BdV-Bundes der Vertriebenen Landesverband Baden-Württemberg. Der BdV erinnerte am 17. September 2017 mit einer Festveranstaltung in der Liederhalle in Stuttgart an die in der Folge des Zweiten Weltkrieges aus ihrer Heimat Vertriebenen und Spätaussiedler, die in das Land Baden-Württemberg kamen. Es sprachen der Landesbeauftragte für Vertriebene und Spätaussiedler und baden-württembergische Innenminister Thomas Strobl und der BdV-Vizepräsident Reinfried Vogler.

In ihrer Begrüßung unterstrich die BdV-Landesvorsitzende die für den BdV wichtige Entscheidung der jetzigen Landesregierung, mit Innenminister Strobl wieder einen „Landesbeauftragten für Vertriebene und Spätaussiedler“ etabliert zu haben.

Die Ansprache des Innenministers, Thomas Strobl stand ganz im Zeichen des 65. Gründungsjubiläums sowie des diesjährigen Leitwortes. Er ging in seiner Rede abermals auf die dramatischen Ereignisse am Ende des Zweiten Weltkriegs ein und gestand, dass ihn die damalige Zurückweisung der Heimatvertriebenen noch heute beschäme. Er deutete daraufhin das Menschenrecht auf ein Leben in der angestammten Heimat an und betonte: „Deshalb ist es wichtig, dass der Bund der Vertriebenen auch weiterhin engagiert für eine weltweite Ächtung von Vertreibungen kämpft und sich einsetzt.“

Thomas Strobl würdigte darüber hinaus den Anteil der Vertriebenen am Zustandekommen des Landes Baden-Württemberg sowie beim Prozess der Versöhnung mit den östlichen Nachbarn, womit sie die „geborenen Brückenbauer nach Osteuropa“ sind. Strobl appellierte am Ende seiner Ansprache an die Heimatvertriebenen und den BdV sich auch in Zukunft getreu dem diesjährigen Motto

19. September 2017

Herausgeber:

Bund der Vertriebenen

**- Vereinigte Landsmannschaften -
Landesverband Baden-Württemberg**

Schlossstr. 92 im Haus der Heimat

Telefon 0711 62 52 77

Telefax 0711 61 01 62

E-Mail zentrale@bdv-bw.de

für Menschenrechte, Heimat und Verständigung stark zu machen.

Der stellvertretende BdV-Präsidenten, Reinfried Vogler griff in seinem Grußwort ebenfalls das diesjährige Motto auf und unterstrich, dass sich der BdV mit der Charta der deutschen Heimatvertriebenen bereits zu einem Zeitpunkt ausdrücklich zu Europa bekannte, als dieses in der Politik noch keine große Bedeutung hatte.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch ein vielfältiges kulturelles Rahmenprogramm verschiedener landsmannschaftlicher Sing- und Tanzgruppen, darunter die Blaskapelle „Karpaten Express“ der Siebenbürger Sachsen, die Egerländer Familienmusik Hess, die Tanzgruppe der Banater Jugend und der Chor der Deutschen aus Russland.